

www.e-rara.ch

August Schaarschmidts sämtliche anatomische Tabellen

Myologische Tabellen

Schaarschmidt, August

Berlin, 1783

ETH-Bibliothek Zürich

Shelf Mark: Rar 6921

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-28056>

Tab. XI. Von den Musceln des Rückens, der Lenden, und des Osis Coccygis.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

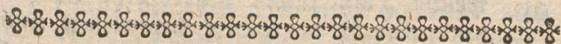
Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelnformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

5) Die *Intertransversales* s. *transversales parvi colli*, die kleine Quer-Musculn des Halses. Sie sind kleine und kurze Musculn, die nur von einer vertebra zur andern gehen, nemlich zu derjenigen, die zunächst oben lieget; und zwar gehen die erstern von einer apophysi spinosa und die andern von einer apophysi transversa zur andern, dieses währet von der ersten vertebra dorsi bis an die zweyte vertebra colli.



TAB. XI.

Von den Musculn des Rückens, der Lenden, und des Ossis Coccygis.

I. Die Musculn des Rückens und der Lenden gehören ihrer genauen Verbindung wegen zusammen; daher man sie auch zusammen betrachtet, und gehören dazu folgende, davon auf ieder Seite einer liegt.

1) Der *Sacrolumbaris* s. *Lumbocostalis*, der breite Kreuz-Muscul des Rückens. Er entstehet hinterwärts an dem obern und äußern Theil des Ossis Ilei und Ossis sacri mit einer starken aponevrosi,



vrosi, ist ferner durch portiones carneas an die processus vertebrarum lumborum transversos befestiget; läuft von da der Länge nach an den Rippen in die Höhe, und endiget sich durch sehr viele tendines an den angulis fast aller Rippen; einige tendines erstrecken sich auch bis an die apophysin transversam der letzten vertebræ colli. Unter diesen tendinibus kommen von oben herunter einige, die sich mit ihnen vereinigen, und welche Tab. præc. unter dem Namen des musculi accessorii beschrieben sind. Der Sacrolumbaris ist ein extensor dorsi & lumborum.

- 2) Der *Longissimus dorsi*, der lange Rücken-Muskel. Er entstehet mit einer portione carnea an dem hintern und innern Theil des Ossis Ilei, und an dessen obern Theil mit einer starken aponevrosi, ferner an den obern spinis des ossis sacri und an den spinis der 4 letzten vertebrarum lumborum durch eben so viele tendines, er ist auch durch fleischigte productiones an die processus transversales und obliquos vertebrarum lumborum befestiget; gehet hernachmalen der Länge nach an dem Rücken hinauf, und endiget sich theils an dem untern und äußern Theil der falschen Rippen nahe bei ihren Winkeln, theils an den

den processibus transversis der sieben
obern vertebrarum dorfi. Er ist auch
ein extensor dorfi.

3) Der *Spinofus dorfi magnus* l. *semispi-
nosus*, der große Stachel-Muscel
des Rückens. Er entstehet an der spi-
na der ersten vertebræ lumborum, wie
auch an den spinis der 3 untern vertebra-
rum dorfi durch eben so viele kleine ten-
dines, er vereiniget sich hernach mit dem
longissimo dorfi, und endiget sich an den
spinis der 6ten 5ten 4ten 3ten und 2ten
vertebræ dorfi. Er ist ein extensor dorfi.

4) Die *Spinosi parvi dorfi* l. *interspinosi*,
die kleine Stachel-Musceln des Rü-
ckens. Diese sind kleine Musceln, wel-
che von einer spina zu der über ihr liegen-
den gehen. Sie sind extensores.

5) Die *Transversospinosi dorfi*, die kleine
Quer-Musceln des Rückens. Die-
se entstehen von den processibus transver-
sis vertebrarum dorfi, und endigen sich
schief an ihren spinis; davon der ober-
ste unterwärts an dem processu trans-
verso der dritten vertebræ dorfi entste-
het, und an der spina der ersten verte-
bræ dorfi befestiget wird; der unterste aber
entstehet an dem processu transverso der
dritten vertebræ lumborum, und beses-
tiget sich oben an der spina der letzten ver-
tebræ dorfi.

6) Der *Sacer lumborum* s. *Spinofus* s. *transversospinosus lumborum*, der große Stachel-Muscel der Lenden. Er liegt unter dem *longissimo dorfi*, bestehet aus vielen kleinen Musceln, davon die untern von dem obern Theil des *ossis sacri* und dem obern und hintern Theil des *ossis Ilei*, die andern aber von den 3 untern *processibus transversis* und vier untern *obliquis vertebrarum lumborum* entstehen, von da sie in die Höhe steigen, und sich an den *processibus spinosis* benannter *vertebrarum* befestigen.

Diese Musceln kommen denen *extensoribus dorfi & lumborum* in ihrer Action zu Hülfe.

7) Der *Quadratus lumborum* s. *lumbaris externus*, der viereckigte Muscel der Lenden. Er entstehet von der *spina Ilei posteriori* und dem *labio interno* des *marginis superioris Ilei*, von dessen Mitte bis an dessen hintern Theil, steigt alsdenn an den *apophysis lumborum transversis*, an welche er durch eben so viele *tendines* befestiget ist, in die Höhe, und endiget sich an dem *labio interno* der letzten *costæ spuria*, bedeckt daselbst das *ligamentum*, wodurch diese *costa* mit der ersten *vertebra lumborum* connectirt. Er ist nebst seinem socio ein *flexor dorfi & lumborum*, biegt auch die Lenden auf die Seite.

8) Der

8) Der *Psoas parvus*, der kleine Lenden-Muscel. Er ist ein ziemlich dünner doch langer und schmaler Muscel, der öfters gar fehlet. Er entstehet, wenn er zugegen, an der radice des processus transversi der letzten vertebræ dorſi, und bisweilen der ersten vertebræ lumborum, läuft von da neben dem Psoa magno herunter, und endiget sich an der spina obliqua ossis pubis, oder an demjenigen Ort, welcher das os pubis von dem osse ileo scheidet, mit einer aponevrosi. Er gehöret auch ad flexores dorſi & lumborum.

9) Die *Interspinales lumborum*, die kleine Stachel-Musceln der Lenden. Sie gehen von einer spina lumborum zur nächst drüber liegenden spina.

10) Die *Intertransversales lumborum*, die kleine Quer-Muscel der Lenden. Sie gehen von einer apophysi transversa lumborum zur andern. Jene gehören ad extensores, diese ad latus flectentes.

II. Das Os Coccygis hat 4 Musceln, davon auf jeder Seite zweye sind, nämlich

1) Der *Ischiococcygeus* s. *coccygeus anterior*, der vordere Steiß-Muscel. Er entstehet von der spina Ischii mit einem schmalen Anfang, wird im Fortgang breiter, und endiget sich an den Seiten des ossis coccygis.

- 2) Der *Sacrococcygens* s. *coccygens posterior*, der hintere Steiß-Muscel. Er entstehet von der innern Fläche des ossis sacri, und endiget sich an der innern Fläche des ossis coccygis. Der Muscu beyderseitiger Musceln ist, zu verhindern, daß das os coccygis nicht möge umgebogen werden.



TAB. XII.

Von den Musceln die zum Thorace gehören.

Diejenigen Musceln, welche zum Thorace gehören, sind eigentlich die, durch welche so wohl die In- als Expiration bewerkstelliget wird. Es gehören hieher die musculi intercostales, die levatores costarum, die beyden serrati postici, der triangularis sterni, die infracostales und das Diaphragma. Man bemerket von ihnen folgendes:

- 1) Die *Musculi intercostales* sind diejenigen Musceln, die den Raum zwischen den Rippen ausfüllen; Sie haben zweyerley fibras, nämlich äußere und innere, daher man sie auch in musculos intercostales externos und internos theilet. Die externen